

EINLADUNG

6. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.06.2022, 17:30 Uhr

Raum, Ort: BVV-Saal, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Annahme der Niederschrift
- 4 Bericht zur Arbeit der Berliner Stadtmission und Erfahrungsaustausch zum Themenschwerpunkt „Obdachlosigkeit im Bezirk Charlottenburg Wilmersdorf“. Expertinnen: Anna-Sophie Gerth (Leiterin der City Station) und Ellen Eidt (Leitende Diakonische Mitarbeiterin)
- 5 Mittel zur Umsetzung der Berliner Seniorenpolitik im Haushalt sichern! **2044/5**
CDU-Fraktion (BE Haushalt)
- 6 Mitteilung der und Fragen an die Verwaltung
- 7 Verschiedenes

Im Falle einer Verhinderung senden oder übergeben Sie bitte die Einladung an Ihre Vertreterin oder Ihren Vertreter oder an Ihr Fraktionsbüro.

Heike Hüneke
Ausschussvorsitzende

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
CDU-Fraktion
Klose/Stückler

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 2044/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
19.08.2021	BVV	BVV-059/5 überwiesen
15.03.2022	HH	HH-007/6 vertagt
12.04.2022	HH	HH-008/6 vertagt
10.05.2022	HH	HH-009/6 vertagt
14.06.2022	HH	HH-010/6 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen
23.06.2022	BVV	BVV-010/6

Mittel zur Umsetzung der Berliner Seniorenpolitik im Haushalt sichern!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert zu prüfen, die geplanten Einzelmaßnahmen mit bezirklicher Relevanz, die den Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik zuzuordnen sind umzusetzen. Die Mittel sind u.a. vom Senat zusätzlich anzufordern.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird aufgefordert zu prüfen, wie im Haushaltsplan 2022/2023 ausreichend Mittel eingestellt werden können, die es ermöglichen, die geplanten Einzelmaßnahmen mit bezirklicher Relevanz, die den Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik zuzuordnen sind umzusetzen. Die Mittel sind u.a. vom Senat zusätzlich anzufordern.

Der BVV ist bis zum 30.09.2021 zu berichten.